

**MES und ERP:** Die IKOffice-Lösungen sind für alleinstehende Werkzeugbauten ebenso geeignet wie für internationale Unternehmen. (© IKOffice)



## MES UND ERP FÜR DEN WERKZEUG- UND FORMENBAU

# Smarter Werkzeugbau

Die Software MoldManager von IKOffice unterstützt Werkzeugbauunternehmen von der Kalkulation und Angebotserstellung bis hin zur Ressourcen- und Kapazitätsplanung. Mit dem Tool LivingERP entsteht eine Komplettlösung von der Artikelidee bis zur Serie.

**D**urch die langjährige enge Zusammenarbeit zwischen der IKOffice GmbH und den Kunden im Werkzeug-, Formen-, Modell- und Vorrichtungsbau ist mit der MES-Software MoldManager ein Produkt entstanden, welches speziell auf die Bedürfnisse dieser Branche zugeschnitten ist. Es vereint Übersicht und Information mit Rationalität und Geschwindigkeit bei der Verwaltungsarbeit rund um Aufträge und Projekte. Zudem verschafft es dem Anwender eine genaue Übersicht über den Abarbeitungsgrad, lässt drohende Kostenüberläufe erkennen und entlastet Kalkulatoren,

Betriebsleiter und Verwaltungspersonal bei allen Geschäftsvorfällen.

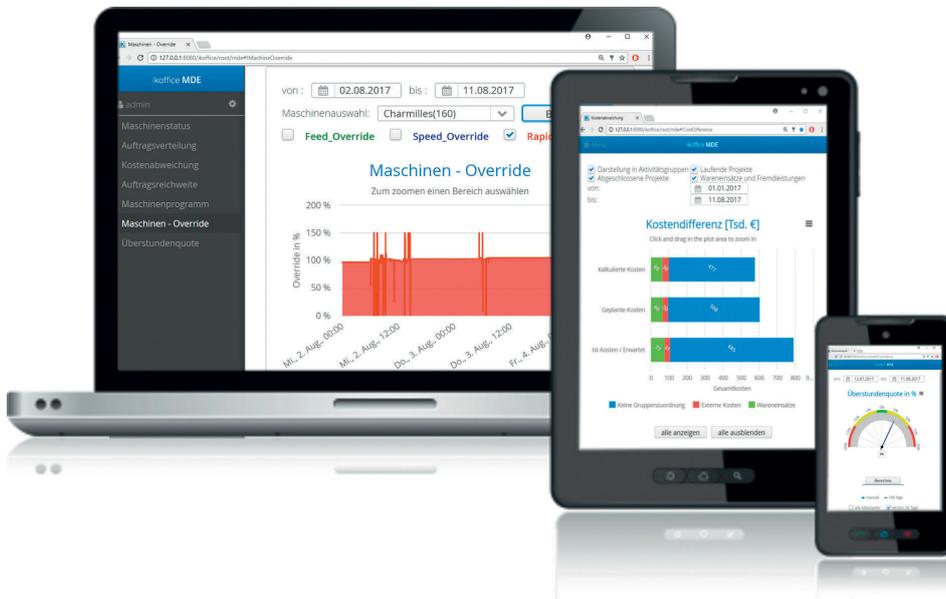
Der MoldManager ist einfach in der Handhabung und schnell erlernbar. Er bietet Lösungen rund um die Themen Kalkulation, Qualitätssicherung, Werkzeugwartung, Verwaltung, Arbeitszeiterfassung, Angebots-, Rechnungs- und Auftragswesen, Lagerung und Lieferung, Produktionsplanung, Kapazitätsplanung, Datenmanagement und viele mehr und besticht laut IKOffice durch seine geringen Investitionskosten bei gleichzeitiger Leistungsstärke.

In einer bestehenden ERP-Umgebung mit SAP, Winccat, MS Dynamics,

Infor usw. löst der IKOffice MoldManager als Spezialist für projektorientierte Fertigung die Probleme des Werkzeug- und Formenbaus und erweitert das System um eine integrierte und praxisgerechte Kapazitätsplanung und Projektsteuerung. Für einen externen Werkzeugbau bietet der MoldManager die Komplettlösung von der Anfrage bis zur Rechnung.

### **Alles klar: Arbeitspläne für einen Tag, eine Woche oder eine Person**

Der MoldManager ermöglicht eine Planung, die den Bedürfnissen der projektorientierten Arbeit des Werkzeug-



**Mobil oder stationär:**  
Kapazitätsplanung ist am PC oder auf mobilen Geräten möglich.

(© IKOffice)

Formen-, Modell- und Vorrichtungsbau gerecht wird. Unnötiger Planungsaufwand wird so verhindert. Die sich schnell verändernde Realität wird zeitgleich im System abgebildet und muss nicht aufwendig nachgebaut werden. Alle Prozessbeteiligten erhalten eine Übersicht in einem klar verständlichen und intuitiv zu bedienenden System. So werden Engpässe aufgezeigt und freie Kapazitäten aufgedeckt. Das Ergebnis ist ein Arbeitsplan für den Tag, für die Woche, für die Gruppe oder die Person – immer gerade so genau und schnell wie gewünscht.

### Immer auf dem neuesten Stand

„Wurde die Anfrage schon bearbeitet? Ist das Angebot schon draußen? Waren wir beim letzten Mal zu teuer? Wie hoch ist unser Auftragsbestand? Wurde das schon bestellt? Ist die Rechnung schon da? Haben wir alles fakturiert?“ Diese und viele weitere Fragen beantwortet der MoldManager einfach und übersichtlich. Da er direkt auf die Branche abgestimmt ist, entfallen laut Hersteller langwierige Schulungen. Das integrierte Dokumentenmanagement erleichtert die Zuordnung aller Informationen zum

jeweiligen Projekt. Der MoldManager sammelt in allen Unternehmensbereichen Informationen und stellt sie übersichtlich zur Verfügung. Die Entwickler des MoldManagers haben bereits die komplette Maschinenanbindung und -visualisierung integriert. Somit ist neben der exakten Übermittlung von Bearbeitungszeiten der Bauteile und der Optimierung der Planungsaspekte auch die Darstellung von Kennzahlen in Form von Controlling-Reporten und Dashboards für die Fertigung mit an Bord. Der IKOffice MoldManager ist nach eigenen Angaben eines der umfangreichsten MES-Systeme für den Werkzeugbau am internationalen Markt und ermöglicht den weltweiten Einsatz über mehrere Standorte hinweg.

### ERP-Lösung rundet das System ab

Neben dem MoldManager entwickelt IKOffice auch eine umfangreiche ERP-Komplettlösung. Im Zusammenspiel mit dem MoldManager stellt das Living-ERP eine nahtlose Verbindung zwischen artikel- und projektbasierter Fertigung her und schließt die Prozesskette von der Artikelidee bis zur Serie. ◆



**Starkes Team:** Henning Spengemann, Toni Gäbelein und Ingo Kuhlmann (v.l.) wissen, wie Werkzeugmacher ihre Daten und Prozesse in den Griff bekommen. (© IKOffice)

### Info

[www.ikoffice.de](http://www.ikoffice.de)

**Messestand MEX**

Halle 7, Stand A 52